

Zeitschriften-Schau

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **19 (1912)**

Heft 29

PDF erstellt am: **16.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Stäbchen und Erbsen-Legen zur Bildung von Anschauungen und Begriffen.“ Ihr reiches Material an geformten Gegenständen und eingelebten Formen gewährte einen Einblick in den Lehrgang dieser Methode. Die rege Diskussion ergab aber, daß die Anwesenden dieses Neue nicht bedingungslos annehmen wollen, es wurden noch Zweifel laut betreff Zeitverlust, zu großer Spielerei zc. Einen ganz neuen Gesichtspunkt eröffnete der geehrte Vorsitzende, als er darauf aufmerksam machte, daß diese Methode, den Kindern alles so anschaulich, so handgreiflich wie möglich zu machen, eine große Gefahr bedeute für den Religionsunterricht und also auch für die Religion, da sie die Kinder unfähig mache zum begrifflichen Denken.

Zum Traktandum „Jahresbericht der Krankenkasse“ fügte deren Präsidentin, Frä. Hürlimann, ein mahnendes Wort an die Mitglieder, recht ernstlich für die Gesundheit besorgt zu sein; sie warnt vor zu vielen Nebenbeschäftigungen und ist der Meinung, daß es keine Verschwendung bedeute, wenn die Lehrerin sich jährlich einmal eine richtige Kur gönne. Sie nennt die Krankenkasse selbst eine Ersparnisanstalt, ein Werk der Selbsthilfe und Nächstenliebe. — Möge die schöne Tagung reichliche Früchte zeitigen zum Besten der Schule! Th. B.

Zeitschriften-Schau.

11. Deutsche Rundschau. Wien A. Hartlebens Verlag. 12 Hefte. 15 Kr. Inhalt des 10. Hefes: Das Wirtschaftsleben in Tirol und Vorarlberg. — Die Entwicklung der Pflanzengeographie der Ostalpen in den letzten zehn Jahren. — Zur Kenntnis der Bevölkerung der Sierra von Nordperu. — Forschungen in der Alpenregion. — Astronomische und mathematische Geographie. — Kartographie. — Physikalische Geographie. — Kulturgeographie. — Persönliches. — Kleine Mitteilungen aus allen Erdteilen. — Geographische Vereine, Versammlungen und Forschungsinstitute. — Vom Büchertisch. — Kartenbeilage: W. Krebs, Neue Unternehmungen zur magnetischen Aufnahme der Erde. Maßstab 1 : 85,000,000.

12. Pharus. Katholische Monatschrift für Orientierung in der gesamten Pädagogik. Herausgegeben von der Pädagogischen Stiftung Cassianum. Verantwortlicher Chefredakteur: Josef Weber. Verlag der Buchhandlung Ludwig Auer, Donauwörth. Preis halbjährlich 4 Mk. 7. Heft 1912.

Universitätsprofessor Dr. Walter (München) macht auf Grund umfangreicher Belesenheit in dem Artikel „Religion und Sexualität“ auf die Gefahren aufmerksam, welche seitens der üppig wuchernden modernen Sexual-Reformliteratur der Fundamentalauffassung über die christliche Religion drohen. In der Rubrik „Pädagogische Psychologie“ erörtert Seminarlehrer Hoffmann (Alzey) die neueren experimentellen Untersuchungsmethoden, soweit sie praktisch „Zur Bildung der Phantasie“ von Bedeutung sind. Die Jugendfürsorge kommt zur Geltung durch eine Würdigung des wichtigen Verhältnisses von „Psychiatrie und Fürsorgeerziehung“ durch Oberarzt Dr. Süderath (Bonn). Mit klar gezeichneten „Gedanken zur Einheitschulbewegung“ eröffnet Schulrat Azeznitzel die Rubrik „Zur Schulbewegung“. Ein erfahrener Praktiker, Seminarlehrer Kolar vom Pädagogium in Wien, hebt „Die für den Elementarunterricht wichtigen Ergebnisse der experimentellen Pädagogik“ sachkundig und übersichtlich heraus. Anstaltslehrer Fr. Schelle (Algasing) beutet mit sicherem Blick die Schätze aus, welche Rudolf Hilbe-

brand in seinem hervorragenden Buche „Vom deutschen Sprachunterricht und von deutscher Erziehung und Bildung überhaupt“ der deutschen Lehrwelt bietet. Im Geiste der Arbeitsschule ist „Ein praktischer Beitrag zum Deutschunterricht der oberen Klassen der Mittelschulen“ gehalten, in welchem Realschul-Professor Dr. Rammel (Wien) eine anregende Behandlungsmöglichkeit der Lessingschen Fabeln zeigt. Die „Kunstschau“ steht diesmal im Zeichen der „pädagogischen Pfingstversammlungen“. Die Zeitschriftenliteratur und Bücherschau orientiert über wichtigere pädagogische Neuerscheinungen. In der Gratisbeigabe, „Blätter für Anstalts-Pädagogik“ wird der echte Erziehungsgeist im Gegensatz zur bloßen Geldspekulation gekennzeichnet. Die Beiträge „Vom Jörn“, über „Karl May-Vestüre“, Verhältnis zwischen „Institut und Elternhaus“ und über „Ferienbenützung“ bieten dem Praktiker gediegenes Gedankengut. — Der neue Halbjahresband verrät in seinem ersten Hefte nach alledem die unverminderte Leuchtkraft. W.

13. **Luxemburger Schulfreund.** 24 Nummern. 4 Fr.

Inhalt von Nr. 14. Zusammenstellung der Besserungsanträge. — Vorstandssitzung vom 27. Juni. — Zur Teuerungszulage für das Lehrerkorps. — An das Lehrpersonal unseres Landes. — Schulpraktischer Teil. — Denkschrift über die Regelung der Gehalts- und Pensionsverhältnisse des bayerischen Volksschullehrpersonals und der Hinterbliebenenfürsorge. — Experimentelle Pädagogik. — Sprüche.

14. **Oesterreichische Pädag. Warte.** 24 Nummern. 4 Kr.

Inhalt des 17. Heftes: 1. Internationaler Kongreß für Christliche Erziehung. — Gedanken über den Eucharistischen Weltkongreß in Wien 1912. — Der Ruhestand. — Feuilleton: Winkelschulen aus dem Anfang des vorigen Jahrhunderts. Von Weinhappel. — Jugendkunst. Von Richard Rothé. — Das Zeichnen nach der Natur. — XV. Generalversammlung des katholischen Lehrerbundes des Deutschen Reiches in Erfurt. — Dr. Franz Gebhard Mehler. — Staatskunde, staatsbürgerliche Erziehung oder politische Erziehung. — Definitivum der Bezirksschulinspektoren und „Freies Ermessen“. — Mitteilungen. — Aus den Vereinen. — Bücherschau. — Zeitschriften. — Verschiedenes. — Briefkasten. — Wirtschaftsabteilung des Landesverbandes. — Inserate.

15. **La Educación Hispano-Americana.** Libreria Hernandez pag. 6.

Inhalt der Juni-Nummer: Noticias pedagógicas. — La bancarrota del Estado docente. — Conferencias pedagógicas de Fr. W. Förster. — El School-City-System. — Observaciones de Historia Natural. — Higiene de la vista. — La práctica de la Escuela. — Disposiciones legales. — Libros.

Suplemento ordinario. — La enseñanza en la educación moral.

Suplemento extraordinario. — Objeciones contra la Religión revelada. Questionario.

Briefkasten der Redaktion.

1. Als erster Kalender pro 1913 rückte der „Einsiedler Marienkalender“ von Eberle u. Ridenbach in Einsiedeln ein. Er verdient nach bisheriger Weise volle Empfehlung.

2. Dr. A. Ein reichhaltiges Verzeichnis katechetischer Werke finden Sie in „Grundstock einer katechetischen Bibliothek“ von Jesuitenpater Franz Krus. Nr. 1.40. Ein bestes Nachschlagewerk!

3. H. G. Auskunft in Ihrem Sinne erhalten Sie in „Römisch-kath. Gottesdienst an den Auroren der Schweiz“. Buchdruckerei B. Ehli in Sarnen. Erstellt von Direktor Scherzinger im Auftrage der „Inländischen Mission“.

4. An Mehrere: Demnächst erscheint eine treffliche neue Schweizergeschichte in unparteiischer Auffassung.